

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

JUNI
JULI
2026

Weniger ist mehr!

In wenigen Wochen sind Sommerferien und manche starten in den Urlaub. Für die Gymnasiasten ist eh schon alles gelaufen, andere haben noch Prüfungen vor sich. Die Älteren können sich zurücklehnen und haben den ganzen Leistungsdruck längst hinter sich. Aber auch die Berufstätigen brauchen dringend Pausen und immer wieder Erholung. Zur Ruhe kommen, mal Pause machen, ist durchaus biblisch. Schließlich hat Gott die Ruhe ja erfunden. Er hat sich sogar selbst ausgeruht – am 7. Tag, heißt es im Schöpfungsbericht. Was für Juden der Sabbat bedeutet, ist für uns Christen, seit der Auferstehung von Jesus, der Sonntag – eine unverzichtbare wöchentliche Ruhepause. Wer nicht im Schichtdienst, in der Pflege, im Nah- und Fernverkehr, in den Einsatz- und Rettungsdiensten arbeitet, redet vom Wochenende. Dabei war Jahrhunderte lang der 1. Tag der Woche der Sonntag. Heute steht er in allen weltlichen Kalendern am Ende als 7. Tag der Woche. Es ist schon etwas Besonderes in unserer jüdisch-christlichen Tradition. In der Antike gab es keine freien Tage. Frühere Jahrhunderte kannten keine Ferien. Und dass es samstags keine Schule gibt, ist auch noch nicht immer so gewesen. Beim Arbeiten ist es inzwischen umgedreht, da wird oft durchgerodelt. Der Kampf um die Ladenöffnungszeiten, Gewinne und Wirtschaftswachstum macht deutlich, wo die Prioritäten liegen.

An die, die hinterm Ladentisch oder am Fließband stehen müssen, denkt da kaum einer.

Im Buch Kohelet, dem Prediger des Alten Testaments, habe ich einen Satz gefunden, der mir ganz passend scheint, bevor wir in die Ferien und zum Urlaub starten.

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Du kannst ein Leben lang arbeiten und wirt-

schaften – das gehört zu unserem Leben dazu. Aber es ist nicht alles! Also die Frage steht nicht nur bei IKEA: „Lebst du schon, oder schraubst du noch?“

Sicher war es für viele sinnvoll, vor den Prüfungen intensiv zu lernen. Sicher ist es wichtig, wenn ein Auftrag, eine Arbeit, ein Projekt fertig werden muss, loszulegen und dranzubleiben. Aber, wenn wir ohne Luft zu holen rotieren, gehen wir irgendwann kaputt. Das hat nichts mit Faulsein zu tun. Erst wenn ich neue Kraft getankt habe, geht's mit neuem Elan weiter. Wenn ich ausgebrannt, ausgepowert bin, ist das für mich und meine Mitmenschen nur belastend und überhaupt nicht hilfreich.

Gott will durchaus, dass wir uns einbringen, dass wir unsere Kraft und unsere Gaben nutzen, aber er will nicht, dass wir uns dabei kaputtträdeln. Jesus hat uns das vorgemacht, er hat mit seinen Freunden gefeiert, Pausen gemacht, das Leben genossen. Die ihn nicht abkonnten, haben ihn einen „Fresser und Weinsäufer“ genannt (Lk 7, 34). Vielleicht war es nur der Neid derer, die ständig versucht haben, durch ihre Leistung Gott etwas zu beweisen. Bei Jesus waren sie damit an der falschen Adresse.

Manchmal ist weniger mehr! Mehr Konzentration auf das Eigentliche, auf das, was letztendlich zählt. In einem alten Gesangbuchlied heißt es: **„Lass mich einfältig werden“**. Das kann man leicht falsch verstehen – ein bisschen meschugge, schlicht, eben ein Einfaltspinsel. Das ist damit aber nicht gemeint. Der Liedermacher Matthias Claudius meint in seinem Abendlied etwas anderes, was heute noch hochaktuell ist:

Wir werden ständig zugemüllt mit Forderungen, mit Werbung, mit Ansprüchen. Die Bitte, **„lass mich aus der Vielfalt zum Eigentlichen durchdringen“** – nicht X-verschiedenen Falten, Spuren, Möglichkeiten

Gemeindeimpulsabende

Unsere Kirchengemeinde ist unterwegs. In den vergangenen Monaten haben wir mit den Gemeindeimpulsabenden einen Prozess begonnen, in dem wir gemeinsam fragen: Was bewegt uns als Gemeinde? Was stärkt uns? Wo gibt es offene Fragen, Verletzungen oder Veränderungsbedarf? Und welche Schritte helfen uns, als Gemeinde geistlich, menschlich und organisatorisch weiterzuwachsen? Und vor allem, was hat unser Herr Jesus Christus mit seiner Gemeinde in Schönau, Reichenbrand und Stelzendorf vor?

In den ersten beiden Gemeindeimpulsabenden wurden viele Gedanken, Fragen und Anliegen gesammelt. Aus diesen Rückmeldungen, Gesprächen und Mitschriften haben wir 14 Themenbereiche herausgearbeitet. Beim dritten Gemeindeimpulsabend wurden diese Themen vorgestellt, in Kleingruppen bedacht, gebetet und anschließend in einer offenen und wertschätzenden Feedbackrunde miteinander erörtert.

Wir danken allen herzlich, die sich an diesem Prozess beteiligt haben: für das Mitdenken, für ehrliche Rückmeldungen, für persönliche Beiträge und für die Bereitschaft, gemeinsam nach Wegen für unsere Gemeinde zu suchen. Die Gespräche haben Mut gemacht. Sie haben gezeigt: Viele Menschen tragen unsere Gemeinde im Herzen

und wünschen sich geistliche Erneuerung, mehr Miteinander, klare Kommunikation und konkrete Schritte für die Zukunft.

Die 14 Themenbereiche werden in der Form, wie sie auch auf den Postern vorgestellt wurden, auf der Gemeindegewebseite veröffentlicht. Dort können sie noch einmal in Ruhe nachgelesen werden.

Natürlich können nicht alle Themen gleichzeitig bearbeitet werden. Dafür braucht es Zeit, Gebet, gute Vorbereitung und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Der Kirchenvorstand wird die Ergebnisse weiter auswerten, Schwerpunkte setzen und den weiteren Prozess gestalten. Über die nächsten Schritte wird rechtzeitig informiert. Wichtig ist uns: Die Gemeindeimpulsabende sollen keine unverbindlichen Gesprächsrunden bleiben. Sie sollen helfen, unsere Gemeinde geistlich, menschlich und organisatorisch weiterzuentwickeln. Darum bitten wir herzlich: Bleiben Sie dran. Beten Sie für unsere Gemeinde. Bringen Sie sich weiter ein. Sprechen Sie uns an, wenn Sie bei einem Thema mitdenken oder mitarbeiten möchten. Gern können Sie uns auch schreiben unter KV@KG-SR.de

Karsten Strauß im Namen des Kirchenvorstandes

Abend der Vergebung am 12.06.

Viele Verletzungen sind in den vergangenen Jahren, besonders auch in der Corona Zeit in unserer Gemeinde geschehen. Wir tragen sie (die Verletzungen) mit uns herum. Manche sind uns bewusst und viele kennen wir nicht einmal. Aber wir merken an manchen Stellen, dass Worte, Ereignisse, Dinge oder Taten in uns nachhallen und schmerzen. „Wer verzeiht, entscheidet sich dafür, den berechtigten Groll auf den anderen, den Hass und die Wut zu überwinden.“ So zitiert Fabian Vogt die Philosophin Susanne Boshammer im Vorwort zu seinem Buch „Verzeihen Sie bitte!“

Am **12.06.** um **19:00 Uhr** wollen wir auf dem **Pfarrhof in Reichenbrand** gemeinsam mehr über Vergebung erfahren. Jeder soll die Möglichkeit haben, seine eigenen Verletzungen (insbesondere bezogen auf die Gemeinde) zu benennen (zum Beispiel: für sich verschriftlichen), um den „berechtigten Groll“ zu überwinden. Es geht in erster Linie um jeden von uns selbst - um unsere eigenen Scherben des Lebens, die uns schmerzen. An diesem Abend soll es die Möglichkeiten geben, unsere Scherben zu Gott zu bringen und Vergebung zu erfahren. Wer später oder im Anschluss an den Abend den Weg der Versöhnung mit anderen gehen möchte, ist herzlich eingeladen, am Lagerfeuer ein klärendes Zweiergespräch zu führen.

Elternabend zum Beginn der Konfirmandenzeit

Eine herzliche Einladung allen Schülern, die mit dem neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen, sich für den Konfirmandenunterricht anzumelden. Wir treffen uns einmal im Monat am Samstag von 10:00 -15:00 Uhr.

Neben dem gemeinsamen Essen wollen wir gemeinsam auf die Suche gehen, wie Christsein praktisch aussehen kann. Eingeladen sind alle, die mehr wissen wollen.

Die Konfi-Zeit beginnt am 18.08. mit einem Elternabend um 19:00 Uhr im Johannesraum in Reichenbrand.

Der erste Konfi-Samstag findet am 22.08. in der Johanneskirche Reichenbrand statt.

Rückfragen an Magdalena Frischmann, gemeindepaedagogin@gmx.de, 0176 47122660

Familienkonzert des Kindergartens



Do., 04.06.2026 16³⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Kirche Reichenbrand

Verabschiedung

Unser langjähriger Organist und Kirchenmusiker Andreas Gerstenberger geht im Sommer in den Ruhestand.

Wir wollen ihn am 28.06. im Gottesdienst würdig aus seinem Dienst verabschieden.

Taufe und Konfirmation

Getauft wurden:

Lea Gruhn, Timm Wollschläger

Konfirmiert wurden:

Jason Bergt, Janka Erhardt, Matthea Frischmann, Luisa Fröhlich, Friedrich Kalweit, Ruby Kreschnak, Elias Lippold, Aaron Mugler, Dominik Pavek, Emelie Schaarschmidt, Fiona Schulze, Emily Traußnig, Fabian Winkler



Wir feiern Gottesdienst

07.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Kapelle Stelzendorf**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

Gemeindeausflug

Start 9:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**

14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

mit Jubelkonfirmation

9:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**

Pfarrer i. R. Andreas Vögler

Dankopfer: Eigene Gemeinde

20.06.

Zeltgottesdienst

11:00 Uhr **Festzelt Stelzendorf**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

und Lobpreisband

Dankopfer: Kirchliche Frauen-,

Familien- und Müttergenesungsarbeit

21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

Regionaler Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Peter-Pauls-Kirche Mittelbach**

Pfarrer Jens Märker

Dankopfer: Kirchliche Frauen-,

Familien- und Müttergenesungsarbeit

24.06. Johannistag

Johannisandacht

18:00 Uhr **Friedhof Reichenbrand**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Johannisandacht

19:00 Uhr **Friedhof Schönau**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

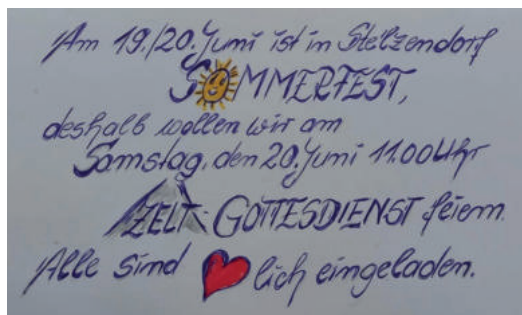
28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde



Monatsspruch Juni

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Hebräer 13,3

05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

9:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung
kirchlicher Gebäude

12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Prädikantin Eva-Maria Leistner
Dankopfer: Aus- und Fortbildung von
haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
im Verkündigungsdienst

Gottesdienst mit Lesepredigt

9:30 Uhr **Kapelle Stelzendorf**
Nils Reintrock
Dankopfer: Aus- und Fortbildung von
haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
im Verkündigungsdienst

26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

Singegottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Kantor Michael Schmidt
Dankopfer: Eigene Gemeinde

02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

9:30 Uhr **Lutherkirche Schönau**
Pfarrer i. R. Matthias Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst

9:30 Uhr **Johanneskirche Reichenbrand**
Prädikantin Eva-Maria Leistner
Dankopfer: Jüdisch-christliche und
andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften
und Werke



Monatsspruch Juli

Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.
Amos 5,24

Für Kinder und junge Leute

Mo Spatzenkreis*
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder von 3 bis 6 Jahre
am letzten Montag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Mo Elterntreff*
Schönau, Gemeindehaus
für Eltern mit kleinen Kindern
montags, 16:00 Uhr

Di Schülertreff*
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 1. und 2. Klasse
dienstags, 15:00 Uhr

Di McJ Schönau*
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
dienstags, 16:15 Uhr

Mo Kindertreff*
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 1. und 2. Klasse
montags, 16:30 Uhr

Mi Junge Gemeinde
Reichenbrand, JG-Raum
mittwochs, 19:00 Uhr

Fr McJ Reichenbrand
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
05.06., 12.06., 19.06.
17:00 Uhr

Sa Konfirmandentag
Fahrradtour
7. Klasse
27.06., 15:00 Uhr

Musikalisches

Mo Spatzenchor*
Schönau, Gemeindehaus
montags, 16:00 - 16:45 Uhr
außer wenn Spatzenkreis ist

Di Posaunenchor
Rabenstein, Pfarrhaus
dienstags, 19:00 Uhr

Mi Chorprobe
Schönau, Gemeindehaus
mittwochs, 19:30 Uhr

Do Vorkurrende*
Reichenbrand, Kindergarten am
Wiesenbach
ab 5 Jahre
donnerstags, 14:45 Uhr

Fr Flötenkreis
Reichenbrand, Musikzimmer
freitags, 18:00 Uhr

Fr Orchester
Schönau, Gemeindehaus
05.06., 19.06., 03.07.
19:30 Uhr

** nicht in den Schulferien*



Kindertreff Reichenbrand

Gesprächskreise

- Mo Gemeinschaftsstunde**
Reichenbrand, Lukasraum
montags, 19:00 Uhr

- Di Frauentankstelle**
Reichenbrand, Johannesraum
07.07., 18:00 Uhr (Sommerfest)

- Do MAMAZEIT**
Reichenbrand
Infos über Kristina Herrmann
mamazeit@schoenau-reichenbrand.de

- Mi Spielend älter werden**
Reichenbrand, Lukasraum
24.06., 29.07., 10:00 Uhr

- Mi Seniorenkreis Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
03.06., 01.07., 05.08.
14:30 Uhr

- Mi Ehe- und Seniorenkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
10.06., 08.07., 15:00 Uhr

- Do Kirche im Haus**
Siegmar, Azurit
04.06., 02.07., 10:00 Uhr

- Do Bibelgesprächskreis**
Schönau, Gemeindehaus
04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07.
19:30 Uhr

- Do Seniorenkreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
25.06., 30.07., 14:30 Uhr

- Fr Männerrunde**
Reichenbrand, Johannesraum
26.06., 18:00 Uhr

Gebetskreise

- Mo Gebetskreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
montags, 18:45 Uhr

- Di Gemeindegebet Reichenbrand**
Reichenbrand, Lukasraum
09.06., 23.06., 07.07., 21.07.
19:30 Uhr

- Do Gemeindegebet Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
11.06., 25.06., 09.07., 23.07.
19:30 Uhr

- Fr Fürbittgebet**
Reichenbrand, Johannesraum
freitags, 18:30 Uhr

Hauskreise

- [-]** Informationen über Lydia Busse
Hauskreis@kgcw.de

Sportliches

- Mo Tanzkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
15.06., 10:00 Uhr

- Mi Seniorensport**
Schönau, Gemeindehaus
17.06., 15.07., 14:30 Uhr

- Do MännerFahrradRunde**
Start Lutherkirche Schönau
11.06., 25.06., 09.07., 23.07.
18:45 Uhr

Rückblick auf die Kinderrüstzeit

Die Rüstzeit war eine schöne Zeit, in der wir viel erlebt haben.

Wir waren Klettern, hatten einen Film- und einen Bunten Abend sowie ein Geländespiel und ein Bootbau-Projekt. Von den vielen gebastelten Booten erreichte kein einziges das Ziel. Das fand ich sehr traurig.

Eine Aufgabe war es, nicht zu lachen. Die Gegenübersitzenden jedoch hatten die Aufgabe, die Anderen zum Lachen zu bringen. Das war für alle sehr lustig, weil es so gut wie niemand geschafft hatte, nicht zu lachen. Das Schönste für mich war das Volleyball-Spielen und das Klettern.

Unser Thema war: „Alles Neu!“, also haben wir aus alten Milch- und Saftpackungen Neues entstehen lassen.

Diesmal waren auch zwei Kinder dabei, die vorher noch nie bei einer Rüstzeit dabei gewesen sind.

Genial war es, einen eigens mitgereisten, so guten Koch zu haben. Wir hatten alle eine wunderschöne Gemeinschaft und gutes Essen.

Es war sehr schön. Außerdem war stets reger Betrieb im Spielekeller.

Sarah



Rückblick zum Maibaumsetzen

Vielen Dank für die leckeren, dekorierten und reichhaltigen Kuchen, die ihr zum 1. Mai gebacken habt.

Die Junge Gemeinde hat das in Gemeinschaft den hungrigen Besuchern angeboten und freut sich über die Spenden zur nächsten Rüstzeit. Wir haben Menschen eingeladen und und so den Schritt über die Kirchenschwelle erleichtert.

Und beim Umzug war auch die Kirchengemeinde dabei:



Rückblick auf die „kleine“ Frühjahrstour nach Rumänien



Bei einer der letzten Touren kamen wir mit unseren Partnern auf das Thema Technik auf der Pferde-Ranch zu sprechen. Sie wollten einen gebrauchten Traktor. Daraufhin recherchierten wir, nach langem Hin und Her entschieden wir uns für einen neuen Kleintraktor. Durch eine Großspende wurden wir in unsere Entscheidung bestärkt.

Nach der Bestellung bei einem Händler für Landwirtschaftsgeräte war es sehr spannend wann die Lieferung erfolgt. Durch Lieferprobleme kam das Gerät eine Woche vor dem Abfahrtstermin. So musste die Firma Überstunden machen, um den Termin der Abfahrt zu halten. Am Montagnachmittag konnten wir den Traktor auf einen Anhänger (von einer großen Baufirma bereitgestellt) verladen. Dienstag früh fuhren Familie Merkel, Wilfried Buck und ich Richtung Miercurea Ciuc los. Nach 1400 km sind wir ohne Probleme am Mittwoch in Miercurea Ciuc angekommen.

Nach einem Frühstück ging es auf die Pferde-Ranch. Dort wurden wir mit großen Augen und voller Freude empfangen. Nach der Einweisung und dem Abladen wurden uns die nächsten Pläne für die Ranch erläutert. Gleichzeitig konnten wir sehen, wie eins der 2 Pferde für ein Mädchen zur Reittherapie vorbereitet wurde.

Am nächsten Tag fuhren wir mit Begleitung aus der Werkstatt in die nähere Umgebung, ein Dorf mit armenischem Hintergrund und Museum. Am 1. Mai ging es wieder nach Hause.

Ein Angebot von dem Traktorhändler für einen wenig gebrauchten Bandwender und ein Mähwerk für diesen Traktor konnten wir in Miercurea Ciuc

noch überreichen. Das Interesse war sehr groß. Die Kosten von 2000 € wollen sie versuchen selbst aufzubringen. Oder können wir mithelfen? Die nächste geplante Tour findet **Ende Mai (22.05.-01.06.26)** statt. Allen einen großen Dank für die Unterstützung und für die Gebete.
Gottfried Schaarschmidt



Schwesternkirchverbund Chemnitz West - Regionales

Regionaler Mitarbeitertag:

17.06., Start 9:00 Uhr St. Matthäus-Kirchgemeinde Chemnitz-Altendorf

In unseren Gemeinde im Chemnitzer Westen sind über 30 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Diese treffen sich einmal im Jahr beim „großen“ Mitarbeitertag zu Andacht, kollegialem Austausch und Mitbringbuffet.

Der diesjährige gemeinsame Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden

findet am 21.06., 9:30 Uhr in der Kirche Mittelbach statt.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

zum 70.: Jörg Sebastian
Egon Mertke

zum 90.: Hannelore Schettler
Peter Tümpel

zum 75.: Johannes Weinelt
Elke Stiegler
Hella Fischer
Rolf Tannenhauer
Werner Kätzschmann

zum 91.: Renate Grabowski
Günter Ebert

zum 80.: Christine Mauersberger
Roland Lämmel

zum 96.: Dieter Hainich

zum 85.: Irmgard Haase
Gerd Gronau
Gerd Wunsch
Gudrun Rau
Brigitte Richter
Anita Kretschmar



*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst
deine Hand über mir.“ Psalm 139,5*



Unsere Mitarbeiter

Pfarrer

Pfr. Andreas Hermsdorf Tel.: 0371 84 25 60
0162 76 95 445
andreas.hermsdorf@evlks.de

Gemeindepädagogin

Magdalena Frischmann Tel.: 0371 33 25 617
0176 47 122 660
gemeindepaedagogin@gmx.de

Regina Sprunk Tel.: 0371 90 99 488
regina.sprunk@evlks.de

Kantor

Michael Schmidt Tel.: 0371 27 26 03 38
michael.schmidt@evlks.de

Unsere Friedhöfe

Friedhofsleitung

Josephine Lämmel Tel.: 0173 30 47 713
josephine.laemmel@evlks.de

Friedhof Reichenbrand

Zwickauer Straße 457, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 85 17 61

Friedhof Schönau

Friedhofstraße, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371 85 25 90

Unser Gemeindebüro

Gemeinde- und Pfarramtsverwaltung

Zwickauer Straße 516, 09117 Chemnitz
Annette Heß Tel.: 0371 84 25 60
Janine Reintrock Tel.: 0371 84 25 624
kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Gemeindekonto

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
„Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand“
IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10

Kirchgeldkonto

IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West

Volksbank Chemnitz
„Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand“
IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92

Friedhofsverwaltung

Zwickauer Straße 255, 09116 Chemnitz
Tina-Marie Kreschnak Tel.: 0371 85 25 43
Fax: 0371 85 25 96
friedhof.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand KV@KG-SR.de
Redaktion: Pfarrer Andreas Hermsdorf (ViSdP) und Redaktionsteam Redaktion@KG-SR.de
Internet: kg.schoenau-reichenbrand.de
Bilder: Kirchgemeinde

Druck: Saxoprint

Redaktionsschluss: 8.5.2026 (nächste Ausgabe 26.6.2026)



Sorgen kann man teilen.

0800 / 111 0 111

0800 / 111 0 2222

116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei

Seelsorge:

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Terminvereinbarung unter:

0371 84 25 625



Kinderkreuzweg



Ostergarten



Ostergottesdienst



Osterfrühstück